

Südpazifische Oszillation und Kosmische Strahlung

geschrieben von Dr. Horst Borchert | 16. November 2010

Vergleichbar mit den Untersuchungsergebnissen der Nordatlantischen Oszillation (NAO) wird auch die Südpazifische Oszillation (SO) durch Sonnenaktivität beeinflusst: Während der Wärmeperiode ab 1980 wird eine Resonanz zwischen den Periodizitäten der Sonnenfleckenhäufigkeit in der 22. und 23. Sonnenfleckenperiode und des Sonnenwindindex „aa“ mit der zeitverzögerten Südpazifischen Oszillation beobachtet.

Eine Klima-CO2-Blase ist geplatzt Die Chicagoer Klimabörse CCX schließt mangels Geschäft!

geschrieben von Goldmann | 16. November 2010

Die Deutsche Bank befindet sich auf Abwegen und hat es noch nicht einmal bemerkt. Da gibt ihr Leiter der Globalen Vermögensverwaltung, der US-Amerikaner Kevin Parker, der FAZ ein Interview, in dem er sich dazu bekennt, über seine von ihm gelenkten Investitionen insbesondere nur solche Unternehmen zu fördern, die weniger Kohlendioxid verbrauchen, die CO2-neutral produzieren und die führend und nachhaltig in Umweltschutzaspekten sind. Nicht ohne auch noch einige lobende Worte über einen anderen Experten des Klimas, den ehemaligen Vizepräsidenten der USA, Al Gore, zu verlieren. Soweit die Aussagen eines kompetenten Bank- und Anlagefachmannes zu der komplexen physikalisch-geologischen Frage des Klimawandels und der Rolle, die das CO2 dabei spielt.

Südpazifische Oszillation und Kosmische Strahlung

geschrieben von Dr. Horst Borchert | 16. November 2010

Vergleichbar mit den Untersuchungsergebnissen der Nordatlantischen Oszillation (NAO) wird auch die Südpazifische Oszillation (SO) durch

Sonnenaktivität beeinflusst: Während der Wärmeperiode ab 1980 wird eine Resonanz zwischen den Periodizitäten der Sonnenfleckenhäufigkeit in der 22. und 23. Sonnenfleckenperiode und des Sonnenwindindex „aa“ mit der zeitverzögerten Südpazifischen Oszillation beobachtet.

Die altehrwürdige Académie Francaise legt ein faules Ei!

geschrieben von Prof. Dr. S. Fred Singer | 16. November 2010

Voila, die Académie Francaise hat gesprochen. Nach einer oberflächlichen Untersuchung der Klimafrage, einem Tag mit ausgewählten Aussagen und einer internen Diskussion unter Nicht-Experten kam sie in deren Bericht vom 28.10. an den französischen Wissenschaftsminister zu der Schlussfolgerung, dass die Globale Erwärmung „real und anthropogen“ sei. Das ist schlecht für sie, denn dieser Bericht wird viele Jahre lang wie Pech an den Fersen der Reputation der Akademie kleben – sobald niemand mehr an den wirklichen wissenschaftlichen Fakten vorbeisehen kann.

Hal Lewis antwortet den ehrenrührigen Anschuldigungen der APS

geschrieben von Hal Lewis | 16. November 2010

Der Brief, in dem Prof. Lewis seinen Rückzug aus der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft APS bekannt gab, ist kürzlich bei EIKE erschienen. Die darauf folgenden unsachlichen Einlassungen der APS weist Lewis zurück. Lesen Sie seine Antwort, datiert vom 6. November 2010: